

Auch ist unten zur linken Hand bey dem hineingehen etwas in der Höhe wie eine kleine Empor-Kirche gebauet / worauf alle Nacht ein Mefner und noch ein Mann schlaffen/indem die vasa sacra in diesem Zimmer verwahret werden.

Oben an diese Sacristen stoffet eine Capelle / in welche man durch ^{Besserische} den Chor den Eingang hat/wird die ^{Capelle.} Besserische Capelle genennet/weil der Stifter derselben Herr Heinrich Besserer war / wie dann über der Thür derselben ein verguldeter Stein zu sehen/in welchem das Besserische Wappen/ und darunter diese Schrift:

Año Dni MCCCCXIII. starp Hainrich der Besserer / an dem nasten Afermentag vor Sant Margreten tag. 1414.

Und in der Capelle selbst ligt ein sehr schöner Marmor-Stein / auf dem das Besserische Wappen eingehauen/ und um solches diese Umschrift:

Año Dni MCCCCXIII. starp Hainrich der Besserer / an dem nasten Afermentag vor Sant Margreten tag/ Stifter diser Cappel/ dem Got barmherczig und gnadig sye.

Es ist in dieser Capelle kein Altar mehr zu sehen/ohne Zweifel aber einer darinnen gestanden/doch stehet noch ein Crucifix da. Die Fenster seyn noch biß auf eines von gemahltem Glas / und rings herum findet man viele Besserische Epitaphia, deren theils noch aus der alten abgebrochenen Pfarr-Kirchen/ die vor dem Chor stund / herein genommen / und hieher versetzt worden. Unter anderem ist an einer Tafel des oben §. 3. gedachten Herrn Conrad Besserers Epitaphium zu lesen / woraus zugleich zu ersehen / daß solcher Hauptmann/ nicht nur dieser Stadt/ sondern auch der vereinigten Städte in Schwaben gewesen / dann die Inscription lautet also:

Año MCCCLXXXVIII. Jahr do ward erschlagen zu Weyl vor St. Bartholomäus Tag der frumm und vöst Cunrad Besserer / zu der Zeit gemeiner Stette Hauptman gewesen ist / dem Gott gnädig sey.

Es ist auch unter dieser Capelle eine schöne grosse gewölbte Begräbnuß-Kruft für diese Adelige Familie erbauet worden / wiewol man nicht mehr von langen Zeiten jemand dahinein begräbet; inzwischen wird diese

E

Capelle